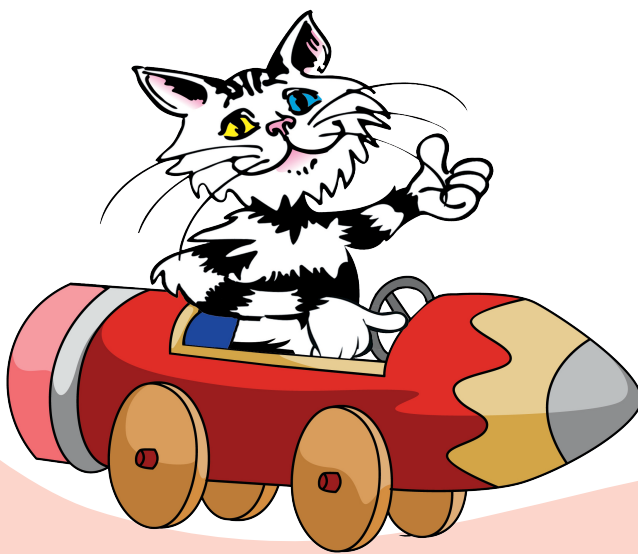




Material für Lehrkräfte

Grundschulmodul

Sicher auf der Nachrichtenwelle surfen

Inhalt

Intention des Projekts	3
Konzept der Unterrichtsmaterialien	5
Hinweise zu den einzelnen Arbeitsblättern aus dem Klassenheft	7

Intention des Projekts

Im Rahmen der MedienStunde geht es darum, die Kinder über die Projektlaufzeit hinweg immer wieder zum Lesen zu animieren. Mit stets aktuellen Nachrichten gibt es täglich neue Leseanreize und durch die verschiedenen Ressorts werden die Kinder auch Themen entdecken können, die sonst womöglich nicht in ihrer eigenen „Informationsblase“ vorkommen. Es ist uns wichtig, dass die Kinder lernen, sich vielseitig zu informieren und erkennen, welchen Mehrwert journalistisch aufbereitete Inhalte haben: Diese Nachrichten sind geprüft, vorselektiert, strukturiert und zusammengefasst.

Auch wenn die Artikel sicherlich vielfach noch sehr herausfordernd für das Grundschulalter sind, zeigt die Erfahrung, dass das gemeinsame Erarbeiten der Textinhalte viel Spaß macht, viele Hürden überwunden werden und sich die Kinder auch an längere Texte herantrauen. In den Projektwochen kann eine intensive Auseinandersetzung mit den vielfältigen Artikeln stattfinden, sodass Textverständnis und Lesekompetenz über das regelmäßig praktizierte Lesen ausgebaut werden. Dass dies heutzutage einmal mehr wichtig ist, zeigt die aktuelle IGLU-Studie*: Die Leistungen von Viertklässlern im Lesen sind im Vergleich zu vor fünf Jahren deutlich gesunken. Laut den Ergebnissen werde in der Schule zu wenig gelesen. Daher freuen wir uns, dass Sie nun mit Ihrer Klasse mit dem Projekt dem Trend entgegensteuern und während der MedienStunde (natürlich nach den individuellen zeitlichen Kapazitäten für dieses Projekt) das kontinuierliche und abwechslungsreiche Lesen fördern.

Neben dem Lesen und Verstehen, geht es auch darum zu lernen, was journalistische Inhalte ausmacht. Wie sind diese aufbereitet, welche Merkmale gibt es? Die Kinder lernen so, ein „Bauchgefühl“ für seriöse Nachrichten zu entwickeln, das ihnen bei der Abgrenzung zu nicht vertrauenswürdigen Inhalten, die besonders im Internet häufig zu finden sind, helfen kann.

Seit dem Frühjahr 2023 ist ChatGPT und künstliche Intelligenz (KI) in aller Munde und auch die Verwendung im Schulkontext wird viel diskutiert. Und natürlich werden sich viele Bereiche, wie auch der Journalismus, durch die nun sehr einfache Handhabung von KI-Softwares verändern. Sprechen Sie das Thema daher gerne auch im Rahmen der Projektwochen oder als Ausblick an. Wir verweisen dazu am Ende unseres Materials auf kindgerechte Informationen zu dem Thema.

Hinweis zur Nutzung des E-Papers

Auch wenn die Schülerinnen und Schüler als „Digital Natives“ mit Tablets und Smartphones aufgewachsen sind, bedeutet das nicht, dass das E-Paper direkt einfach zu erfassen ist. Wie bei der großformatigen und mehrseitigen Printzeitung das Zurechtfinden und Zusammenfalten erst geübt werden muss, ist auch eine Eingewöhnungsphase mit dem E-Paper vonnöten. Steigen Sie daher gerne mit einer spielerischen Erkundung der Funktionen des E-Papers ein (siehe Arbeitsblatt 20) oder zeigen Sie wesentliche Funktionen zunächst am Smartboard.

*Die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) wird seit 2001 im Abstand von fünf Jahren von der International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA) durchgeführt. An IGLU 2021 haben in Deutschland 4.611 Schülerinnen und Schüler aus 252 vierten Klassen teilgenommen. Die Viertklässlerinnen und -klässler bekamen jeweils Sach- und Erzähltexte und dazugehörige Verständnisaufgaben, die sie an Laptops lösen mussten.

Die MedienStunde soll den Kindern helfen, einen Zugang zu vertrauenswürdigen Journalismus zu bekommen und einen Überblick über das lokale Geschehen in ihrer Heimatregion, der Städteregion Aachen sowie den Kreisen Düren und Heinsberg, aber auch über das Weltgeschehen vermitteln. Dabei stehen die nachfolgenden Kompetenzen im Fokus:

Lesekompetenz

- Entwickeln eigener Lesevorlieben und -interessen
- Anwenden von Lesestrategien
- Erfassen längerer Texte
- Förderung der Leseflüssigkeit

Informationskompetenz

- Einschätzen des eigenen Informationsbedarfes
- gezieltes Suchen von Informationen
- Einordnen von Informationen

Medienkompetenz

- Kenntnis der Struktur/des Aufbaus der AZ
- Kenntnis der Eigenschaften der AZ als vertrauenswürdige Informationsmedium
- Kenntnis der digitalen Angebote des Medienhauses Aachen
- Einschätzen und Hinterfragen von Informationen und ihres Wahrheitsgehaltes

Sprach- und Schreibkompetenz

- Kennenlernen sprachlicher Besonderheiten
- Vertiefung der Regeln der Rechtschreibung/Grammatik
- Umgang mit unbekannten Wörtern
- Erweiterung des Wortschatzes
- Formulierung und Begründung der eigenen Meinung
- Verfassen einzelner Textsorten

Selbstkompetenz

- Entwicklung eigener Interessensgebiete
- Entwicklung eines eigenen Informationsmanagements

Die MedienStunde bietet Schülerinnen und Schülern der Grund- und Förderschulen

- die schrittweise Heranführung an das Nachrichtenmedium „Tageszeitung“.
- das Kennenlernen und Verstehen der Bestandteile und Eigenschaften der Aachener Zeitung.
- ein Grundverständnis für Journalismus.
- den Umgang mit Nachrichten aus der „Erwachsenenwelt“.
- ein Grundwissen, um Informationsangebote zu bewerten und die Möglichkeit, ein eigenes Informationsmanagement schrittweise zu entwickeln.



Konzept der Unterrichtsmaterialien

Die Unterrichtsmaterialien sind in ein Heft für Lehrkräfte und eins für die Klasse bzw. die Schülerinnen und Schüler unterteilt.

Das Heft für Lehrkräfte

Im vorliegenden Heft für Lehrkräfte haben Sie auf den ersten Seiten bereits Erläuterungen zur Relevanz und den Zielen des Projekts finden können. Der zweite Teil enthält eine Übersicht über die einzelnen Arbeitsblätter. Direkt hinter dem Titel eines jeden Arbeitsblattes ist eine grobe Einschätzung des Anforderungsniveaus in Form von Punkten (von ● [leicht] bis ●●● [anspruchsvoll]) aufgeführt. Danach folgt immer eine kurze Beschreibung zum Inhalt des Arbeitsblattes, zu benötigten Materialien und eine Übersicht zur angedachten Sozialform. Zudem gibt es gelegentlich Hinweise zur Bearbeitung oder zur digitalen Variante einzelner Aufgaben.

Das Heft für Schülerinnen und Schüler

Das Klassenheft ist für die Jahrgangsstufen drei und vier der Grundschulen und die unteren Jahrgänge von Förderschulen konzipiert. Es enthält die einzelnen Arbeitsblätter, sodass Sie dieses im Gesamten kopieren oder auch einzelne Arbeitsblätter herausgreifen können. Bei einigen Arbeitsblättern sind bereits Artikel ausgewählt. Gerne können Sie diese aber auch durch andere austauschen und das Arbeitsblatt ggf. anpassen. Zur frühzeitigen Vorbereitung der Artikelauswahl für die Unterrichtsstunde empfehlen wir Ihnen das E-Paper, da dieses bereits am Vorabend verfügbar ist.

Das Material ist nach dem Baukastenprinzip angelegt: Sie können die Materialien aufeinander aufbauend einsetzen oder punktuell Arbeitsblätter verwenden, die sich gerade an Ihre regulären Unterrichtsinhalte anschließen. Natürlich können Sie die Materialien auch als Inspiration für eigene Aufgabenstellungen nutzen. Wir freuen uns, wenn Sie möglichst viele Arbeitsblätter einsetzen, aber Sie können selbst bestimmen, wie viele der Arbeitsblätter sie in den Projektwochen einsetzen können und möchten. Richten Sie sich beim Einsatz der Materialien ganz nach dem Zeit- und Leistungsrahmen Ihrer Klasse.

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit den Materialien:

Ausdruck: Unsere Materialien sind grundsätzlich farbig gestaltet. Wir sind uns aber bewusst, dass Kopien in den Schulen vielfach nur in schwarz/weiß erfolgen können. Bei Arbeitsblättern, bei denen die Farben nicht nur eine optische Relevanz haben, sondern für die Lösung der Aufgaben erforderlich ist, werden Sie in der Übersicht einen Hinweis finden.

Bearbeitung auf dem Blatt oder im Projektheft: Wir haben auf einzelnen Arbeitsblättern Linien zum Ausfüllen eingefügt. Rückmeldungen aus den Vorjahren sind dazu unterschiedlich: Einige wünschen sich diese Linien, andere arbeiten lieber direkt in einem separaten Heft, wenn die Kinder selbst etwas schreiben sollen. Daher haben wir nun eine Mischung aus beiden Varianten in unserem Modul. Sofern Sie wünschen, dass alle Aufgaben gesammelt in einem Projektheft festgehalten werden, geben Sie den Kindern gerne einen entsprechenden Hinweis, die Linien auf den Blättern leer zu lassen.

Lösungen/Selbstkontrolle über Digitalaufgaben: Wie bereits erwähnt, gibt es zu einigen Aufgaben digitale Varianten. Diese können Sie auch gut nutzen, um die Kinder eigenständig Aufgaben erledigen zu lassen, da dort Lösungen hinterlegt sind. Sie sind insofern auch als Selbstkontrollaufgaben nutzbar.



Erklärung der Symbole im Klassenheft

Das Material enthält mehrere Verweise auf digitale Elemente wie Videos, Spiele oder Aufgaben, die in digitaler Form (als Aufgaben bei Learning Apps) gelöst werden können. Voraussetzung dafür sind digitale Endgeräte mit Internetzugang. Im Idealfall Tablets, damit die Aufgabe direkt über den jeweiligen QR-Code aufgerufen werden kann und auch in der Darstellung gut lesbar und zu bearbeiten ist.

Hinweis: Üben Sie das Scannen mit den Kindern, ggf. müssen Sie bei einigen Aufgaben das Tablet sehr nah an den QR-Code halten (in den Fällen, in denen zwei QR-Codes nah beieinander abgebildet sind). Sofern die Schülerinnen und Schüler die Digitalaufgaben am PC/Laptop lösen möchten, geben Sie bitte den jeweiligen Klarlink weiter, den wir bei der Übersicht der Arbeitsblätter hier im Lehrerheft aufgeführt haben.



Einzelne Aufgaben sind auch digital lösbar, zum Beispiel Zuordnungsaufgaben oder kurze Wissensabfragen. Wenn die Schülerinnen und Schüler also dort selbst aktiv etwas bearbeiten müssen, finden Sie einen QR-Code mit diesem „AB-CD“-Symbol auf dem jeweiligen Arbeitsblatt. Sie finden dort auch einen Hinweis dazu, auf welche Aufgabe des Arbeitsblattes sich die digitale Umsetzung bezieht.



Vereinzelt verweisen wir auf Videos, die die Inhalte noch einmal multimedial vermitteln. Bei diesen Aufgaben ist daher eine Tonausgabe nötig.



Sofern auf Internetseiten verwiesen wird, auf denen die Schülerinnen und Schüler „nur“ etwas nachlesen oder anschauen sollen, finden Sie das „www.-Symbol mit dem Cursor“ unter dem QR-Code. Es ist dann keine Digitalaufgabe zu lösen.



Hinweise zu den einzelnen Arbeitsblättern aus dem Klassenheft

Angelehnt an den Titel des Moduls zieht sich das Thema „Surfen und Meer“ durch die Benennung, die Aufgabenstellungen und die Gestaltung der Arbeitsblätter. Die ersten Arbeitsblätter sind für den Einstieg in das Projekt und das Thema Informationsverhalten gedacht. Darauf folgen Ausarbeitungen, die den Fokus auf Textverständnis und Lesemethoden sowie -anreize legen. Nach Arbeitsblättern zu einzelnen Formen der Berichterstattung finden Sie bei den Unterlagen am Ende des Heftes den Fokus auf digitale (Nachrichten)inhalte.

Die folgende Übersicht hilft Ihnen, einen ersten Eindruck zu gewinnen. Zudem finden Sie hier auch für alle Digitalaufgaben, die im Heft für die Klasse durch die QR-Codes abgebildet werden, die Klarlinks.



Arbeitsblatt 1: Im Nachrichtenmeer schwimmen ●

Mithilfe des Arbeitsblattes sollen sich die Schülerinnen und Schüler bewusst machen, wie und über welche Medien sie grundsätzlich Nachrichten konsumieren. So können Sie sich als Lehrkraft auch einen guten Überblick verschaffen, was für die Kinder gängige Praktiken sind, um sich zu informieren. Es bietet sich an, im Anschluss an das individuelle Ausfüllen eine Gesamtübersicht an der Tafel zu den einzelnen Punkten zu machen. Wie viele Kinder handhaben es ähnlich? Wo gibt es Unterschiede? Das Arbeitsblatt kann noch vor dem eigentlichen Starttermin/Lesen der Zeitung eingesetzt werden.

Sozialform: Einzelarbeit (ggf. Plenum) // **Material:** Ggf. Heft, um für einzelne Ausführungen mehr Platz zu haben



Arbeitsblatt 2: Eintauchen ●●

Dieses Arbeitsblatt dient der spielerischen Erarbeitung von Fachbegriffen aus der Zeitungswelt. Während die ersten Begriffe über ein Zuordnungsspiel erarbeitet werden, gilt es, die weiteren Begriffe aus einer Wortschlange herauszusuchen und sich dann mittels einer gemeinsamen Recherche (Lexikon oder Internet) ihre Bedeutung anzueignen und die Ergebnisse auf einem Plakat festzuhalten.

Sozialform: Einzel- und Gruppenarbeit, Plenum // **Material:** Bunte Stifte, Plakat, ggf. digitale Endgeräte mit Internetzugang

Link zur Digitalaufgabe 1: <https://learningapps.org/watch?v=p6s2tj5ut23>

Link zur Digitalaufgabe 2: <https://learningapps.org/watch?v=p1r3qsftt23>

Hinweis zur Digitalumsetzung von Aufgabe 2: Aus Platzgründen wurden für die digitale Variante nur sieben Begriffe ausgewählt und nicht alle zehn, die auf dem Arbeitsblatt notiert sind. Die gesuchten Begriffe werden bei der Tablet-Ansicht angezeigt, wenn man nach rechts wischt.



Arbeitsblatt 3: Durch die Seiten gleiten ●

Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich mit der Suche nach bestimmten Begriffen/Bereichen der Zeitung einen ersten Überblick, um den Aufbau der Zeitung nachzuvollziehen. Sie sollen auch weitere Merkmale herausarbeiten, die bei der strukturierten Nutzung des Mediums helfen, wie zum Beispiel die Aufteilung in Bücher (bei der Printzeitung) und festgelegte Reihenfolge der Ressorts, Seitenüberschriften und Seitenverweise. So können die Schülerinnen und Schüler später auch bei der eigenständigen Beschäftigung mit der Zeitung schneller zu den gewünschten Inhalten gelangen.

Sozialform: Einzelarbeit, Plenum // **Material:** Aachener Zeitung



Arbeitsblatt 4: Rettungsbojen ●●●

Leider gibt es viele Ereignisse, die für nicht so erfreuliche, gar erschreckende Nachrichten sorgen. Es ist wichtig, dass die Kinder auch den Umgang mit solchen Nachrichten lernen und sich dabei nicht allein gelassen fühlen. Die verschiedenen Tipps auf dieser Seite zeigen den Schülerinnen und Schülern für solche Fälle verschiedene Möglichkeiten auf. Gerne können Sie sich mit Ihrer Klasse auch das Video ansehen, in dem die Tipps noch einmal kurz erklärt werden. Das Arbeitsblatt ist nicht mit einer konkreten Aufgabe verbunden, vielmehr ist es als Vorbereitung gedacht, damit die Kinder verschiedene Tipps kennenlernen. Sie können die Klasse auch in Gruppen einteilen, die sich jeweils einen Tipp durchlesen. Anschließend stellen die Gruppen dann den anderen ihren gelesenen Tipp vor.

Sozialform: Einzelarbeit/Plenum // **Material:** Ggf. digitale Endgeräte mit Internetzugang

Link zum Video: <https://youtu.be/M57MFU5ngls>



Arbeitsblatt 5: Klare Abläufe ●●●

Es werden zunächst ganz allgemein einzelne Schritte von Lesestrategien vorgestellt. Die Kinder sollen dann überlegen, zu welchem Zeitpunkt (vor dem Lesen, während des Lesens, nach dem Lesen) diese sinnvoll sein können. Alternativ zur Zuordnung in der Tabelle können die Kinder die jeweiligen Kästchen auch farbig anmalen. Die Zuordnung ist nicht unbedingt ganz strikt, eine Lösungsmöglichkeit können die Kinder aber sehen, wenn sie die digitale Variante dieser Einordnungsaufgabe lösen. Für das konkrete Ausprobieren einzelner Lesestrategien (Aufgabe 3) ist es ggf. sinnvoll, die Klasse in Gruppen einzuteilen und diesen konkrete Lesestrategien vorzugeben.

Sozialform: Einzelarbeit, Plenum // **Material:** Ggf. bunte Stifte, ggf. digitale Endgeräte mit Internetzugang

Link zur Digitalaufgabe: <https://learningapps.org/watch?v=pbvtty3b4c23>





Arbeitsblatt 6: Trainingsstunde Nr. 1 ●

Im Rahmen des Arbeitsblattes beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem kurzen Artikel und zeigen, dass sie den Inhalt erfasst haben, indem sie kurze Aufgaben lösen. Drucken Sie das Arbeitsblatt bitte farbig aus oder geben Sie alternativ die Farben für Aufgabe 3 vor.

Sozialform: Einzel- und Partnerarbeit // **Material:** Bunte Stifte



Arbeitsblatt 7: Trainingsstunde Nr. 2 ●●●

Das Arbeitsblatt ist ähnlich wie Arbeitsblatt 6 auf das Überprüfen des Textverständnisses und das genaue Lesen der Kinder ausgerichtet.

Sozialform: Einzelarbeit



Arbeitsblatt 8: Die passende Surftechnik ●●

Auf diesem mehrseitigen Arbeitsblatt werden verschiedene Lesemethoden mit beispielhaften nützlichen Anwendungsfällen vorgestellt. Kurze Aufgaben regen die Schülerinnen und Schüler an, die Methoden direkt an einem vorgegebenen Artikel auszuprobieren.

Sozialform: Einzelarbeit, Plenum

Hinweis: Das überfliegende Lesen können Sie in der Klasse auch anhand eines kleinen Wettbewerbs üben: Sie geben eine Artikelauswahl vor und nennen ein Thema, das in einem dieser Artikel vorkommt. Die Schülerinnen und Schüler müssen herausfinden, welcher Artikel der passende ist. Die oder der Schnellste ruft laut „Stopp“ und nennt dann die Schlagzeile des entsprechenden Artikels.



Arbeitsblatt 9: Wellenreiter ●-●●●

Hier finden Sie verschiedene Aufgaben, die dazu dienen, dass die Kinder über die Projektlaufzeit hinweg eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit der Zeitung haben. Es ist also kein Arbeitsblatt, das an einem Stück bearbeitet wird, sondern Sie können immer einzelne Aufgaben an unterschiedlichen Tagen herausgreifen. Die Artikel, mit denen die Aufgaben durchgeführt werden, sind frei wählbar bzw. können von Ihnen vorgegeben werden. Das Arbeitsblatt eignet sich auch gut als Ergänzung des klassischen „Lesetagebuchs“ (Arbeitsblatt 10). Bei der ersten Aufgabe wird das „Überfliegende Lesen“ angesprochen. Diese Methode wird auf Arbeitsblatt 8 kurz erläutert.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Aachener Zeitung, je nach gewählter Aufgabe weitere Materialien und ggf. digitale Endgeräte mit Internetzugang





Arbeitsblatt 10: Surfstunde ●●

Bei diesem Arbeitsblatt sollen die Kinder einen konkreten Artikel auswählen, die Auswahl begründen, kurz den Inhalt festhalten und eine Weiterempfehlungsrage festlegen. Das Arbeitsblatt kann entsprechend öfter verwendet und als eine Art Sammlung einer „Hitliste“ von Artikeln zusammengeheftet werden.

Das Arbeitsblatt kann als Vorlage ausgedruckt oder aber abgemalt werden, sofern die Kinder mehr Platz zum Schreiben benötigen. Wenn Sie sich dafür entscheiden, dass die Kinder orientiert an der Vorlage im eigenen Heft arbeiten sollen, können natürlich auch beliebig weitere Kategorien wie beispielsweise „schwierige Wörter“/„das habe ich Neues gelernt“ ergänzt werden.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Aachener Zeitung, ggf. Schnellhefter oder Heft



Arbeitsblatt 11: Wellenbrecher auf der Titelseite ●●

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Merkmale der Titelseite, indem sie schauen, welche der angegebenen Elemente nur dort zu finden sind. Sie lernen, dass die Titelseite immer einen identischen Aufbau hat und die einzelnen Elemente dort einen festen Platz haben.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Schere, Kleber, Aachener Zeitung, ggf. digitale Endgeräte mit Internetzugang

Link zur Digitalaufgabe: <https://learningapps.org/watch?v=ptyync5mj23>



Arbeitsblatt 12: Die Ressorts als Themeninseln ●●

Die Schülerinnen und Schüler lernen die fünf Grundressorts einer Tageszeitung kennen, indem sie die passenden Beschreibungen zuordnen und dann Beispiele in der Aachener Zeitung finden. Zudem lernen sie, dass „Politik“ immer das erste Ressort ist und dass die Seitenüberschriften vielfach identisch mit den Ressortnamen sind.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Aachener Zeitung, bunte Stifte, ggf. digitale Endgeräte mit Internetzugang

Link zur Digitalaufgabe: <https://learningapps.org/watch?v=pjex9ev7k23>



Arbeitsblatt 13: Bericht ●●●

Mit diesem Arbeitsblatt setzen sich die Kinder mit der Textsorte Bericht auseinander. Zunächst steht dabei die Erarbeitung der W-Fragen anhand eines vorgegebenen Artikels im Vordergrund. Auf der zweiten Seite des Arbeitsblatts können die Schülerinnen und Schüler die wesentlichen Merkmale eines Berichts mit Rätsel-/Quizaufgaben festigen. Abschließend versuchen die Schülerinnen und Schüler sich selbst an der Formulierung eines Berichts mit vorgegebenen Textstücken.

Sozialform: Einzel- und Partnerarbeit // **Material:** Bunte Stifte, ggf. digitale Endgeräte mit Internetzugang

Link zur Digitalaufgabe: <https://learningapps.org/watch?v=pev4p78qj23>



Arbeitsblatt 14: Surf-Rallye ●

Hierbei handelt es sich um eine kleine Rallye in der Zeitung, die als auflockerndes Arbeitsblatt zwischendurch, gerne auch mit der Samstagsausgabe, durchgespielt werden kann.

Sozialform: Einzel- und Partnerarbeit // **Material:** Aachener Zeitung, ggf. Samstagsausgabe



Arbeitsblatt 15: Interview – Frag mich mal! ●●

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, worauf es beim Führen eines Interviews ankommt und was geschlossene und offene Fragen unterscheidet. Dieses Wissen wenden sie an einem konkreten Artikel an. Abschließend sollen sie sich überlegen, zu welchem Thema (und mit wem) sie selbst gerne ein Interview führen würden. Als Zusatzaufgabe bereiten sie ein eigenes Interview mit einem kurzen Einleitungstext vor.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Ggf. digitale Endgeräte mit Internetzugang, ggf. Vorlagenblatt



Arbeitsblatt 16: Die Website – Im Internet surfen ●●

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der Darstellung von Nachrichten im Digitalen und lernen verschiedene Elemente der Website der Aachener Zeitung kennen.

Sozialform: Einzel-/Partner- oder Plenumsarbeit // **Material:** Digitale Endgeräte mit Internetzugang

Link zur Digitalaufgabe: <https://learningapps.org/watch?v=p8pwhmp1323>





Arbeitsblatt 17: Durchs Nachrichtenmeer surfen ●●

Die Schülerinnen und Schüler sollen selbst einschätzen, was sie in den letzten Wochen gelernt haben und bei welchen Punkten sie noch weiteres „Training“ benötigen, um kompetent mit Texten/Nachrichten umgehen zu können.

Sozialform: Einzelarbeit



Arbeitsblatt 18: Konzentriert surfen ●●●

Mit Arbeitsblatt 18 werden die Schülerinnen und Schüler an das Thema Desinformationen/„Fake News“ herangeführt. Dabei geht es darum, ihnen in einem ersten Schritt zu vermitteln, dass es wichtig ist, immer mitzudenken, auf das eigene Bauchgefühl zu hören und nicht einfach alles unhinterfragt direkt zu glauben. Die „Checkliste Fake News“ kann von den Kindern als Raster für die Bewertung von Nachrichten genommen werden.

Sozialform: Einzelarbeit, Plenum



Arbeitsblatt 19: Ab ins offene Meer ●●●

Das Arbeitsblatt führt das vorangegangene Arbeitsblatt fort, indem es sich weiteren Phänomenen im Netz widmet. Die Kinder werden angeregt, die Bilderrückwärtssuche auszuprobieren und sich anhand von weiterführenden Links und Videos mit den Themen „Fake News“, „Werbung“ und „ChatGPT“ auseinanderzusetzen.

Sozialform: Einzelarbeit/Plenum // **Material:** Digitale Endgeräte mit Internetzugang

Hinweise: Sie finden die Klarlinks direkt auf den Arbeitsblättern. Das Video zu Fake News von den FragFinn-Reportern sowie das Video von Team Timster zu ChatGPT können nur direkt über den Link abgerufen werden, wenn man zuvor YouTube Kids eingerichtet bzw. aktiviert hat. Alternativ kann man auch auf der Startseite von YouTube in der Suchzeile „FragFinn Reporter Fake News“ bzw. „Team Timster ChatGPT“ eingeben.



Arbeitsblatt 20: Ins E-Paper eintauchen ●●-●●●

Nutzen Sie das Arbeitsblatt als Einstieg für das Kennenlernen des E-Papers mit seinen wesentlichen Funktionen.

Sozialform: Einzelarbeit/Plenum // **Material:** Digitale Endgeräte mit Internetzugang

Hinweis: Bei der Computer-Challenge wird auf die Vorlesefunktion von Artikeln verwiesen. Diese finden Sie zu Beginn vieler Artikel auf der Website der Aachener Zeitung und nicht im E-Paper. Es können natürlich auch Text-zu-Sprache-Funktionen oder -Programme der digitalen Endgeräte genutzt werden, um die Computer-Challenge zu absolvieren.



Impressum

**Inhaltliche Konzeption und
pädagogische Ausarbeitung**

PROMEDIA MAASSEN

Werner-Heisenberg-Straße 5
52477 Alsdorf

Tel.: 02404 9407-0

Fax: 02404 9407-20

info@promedia-maassen.de

www.promedia-maassen.de

Bildnachweise: Alle Icons von Freepik auf Flaticon

Copyright

Die in diesem Unterrichtsmaterial enthaltenen Inhalte, Vorschläge, Ideen, Darstellungen und Visualisierungen sind geistiges Eigentum der Autorinnen und Autoren, dürfen aber von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen des Projekts „MedienStunde 2023/2024“ zu unterrichtlichen Zwecken genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich nicht gestattet. Jedwede Weiterverwendung von Dritten (auch nur teil- oder auszugsweise) bedarf zuvor der schriftlichen Genehmigung.

Bei Fragen zum Unterrichtsmaterial wenden Sie sich bitte an info@promedia-maassen.de oder 02404 9407-0.